

Fröbelstraße 1, 67824 Feilbingert, 06708 – 17 30 / Fax.: 616765, GS-Feilbingert@web.de



12. Corona-Brief zu folgenden Themen:

a) Infos zum Schulstart nach den Osterferien

b) Infos zur praktischen Durchführung der Selbsttests durch Kinderhand

Sehr geehrte Eltern der Grundschule,

am kommenden **Montag (12.04.21)** beginnt an unserer Grundschule wieder **der verpflichtende Präsenzunterricht zu den bekannten Unterrichtszeiten und unter Umsetzung der eingeübten Hygiene-, Abstands- und Lüftungsregeln.**

Bitte achten Sie weiterhin darauf, dass Ihr Kind eine gut sitzenden, medizinischen Einmalmaske, auch FFP2-Maske oder Stoffmaske trägt. Außerdem benötigt es Ersatzmasken und zur Entsorgung alter /defekter Masken z.B. einen Müllbeutel.

Wie bereits angekündigt erhalten alle Schulkinder und schulisches Personal auf freiwilliger Basis und nach vorheriger schriftlicher Einverständniserklärung die Möglichkeit, sich 2mal in der Woche mit einem Selbsttest zu testen. Nehmen Kinder nicht am freiwilligen Selbsttest teil, so gilt doch weiterhin die Schul- und Präsenzpflcht. Ausführliche Infos hierzu entnehmen Sie bitte dem Anhang des letzten (11.) Corona-Briefes.

In Absprache mit dem SEB haben wir als Kollegium gestern in einer Dienstbesprechung eine in unseren Augen praktikable Lösung zur Durchführung der Selbsttests an unserer Schule erarbeitet. Diese möchten wir Ihnen nun kurz erläutern, um mögliche Ängste und Bedenkung zu mildern oder gar zu nehmen.

Bei uns kommt der SARS-CoV-2 Rapid Antigen Test der Firma Roche zum Einsatz, der von Schulkindern eigenhändig unter Aufsicht eines Erwachsenen durchgeführt werden darf. Weitere Infos zum genannten Test finden Sie unter www.corona.rlp.de/selbsttests-an-schulen/.

Zum Ablauf:

- Die freiwillige Testung findet unter Aufsicht der Klassenleitung im Klassenraum am eigenen Sitzplatz statt. Eventuell gibt es dabei Hilfe von Eltern mit medizinischem Fachwissen.
- Den geforderten Abstand von 3m bei Testung halten wir durch versetztes Testen in Kleingruppen ein.
- Testtermine sind immer Dienstag und Donnerstag zu Unterrichtsbeginn. Wir beginnen frühestens am 15.04.21 mit der Testung.
- Die ersten Schultage nutzen wir mit den Kindern zur Vorbereitung, indem wir Fragen und Ängste aufgreifen, den Testablauf schildern und Anwendungsfilme ansehen. Hierbei spielt der Umgang bei positiver Testung eine zentrale Rolle in unseren pädagogischen Gesprächen.
- Am Testmorgen erhält das Kind eine mit Namen versehene Schüssel mit allen Testutensilien.
- Zuerst müssen die Hände gereinigt oder desinfiziert werden. Danach wird der Test mit der jeweiligen Kleingruppe unter Anleitung und Aufsicht der Lehrkraft kleinschrittig durchgeführt. Die Hilfestellung der Lehrkraft erfolgt nur verbal, jedes Testkind führt das Teststäbchen selbständig in die eigene Nase!
- Um eine Ablenkung und Verunsicherung des Kindes zu vermeiden, sammelt die Lehrkraft die Tester sofort nach der Testdurchführung ein und Arbeitsplatz und Hände werden desinfiziert. Nach der vorgeschriebenen Reaktionszeit liest ausschließlich die Lehrkraft das Testergebnis ab, nicht eventuell weitere anwesende Helfer im Raum.
- Nachdem alle Tester ausgewertet wurden, werden alle Testmaterialien in einem verschlossenen Müllbeutel entsorgt. Tester dürfen nicht mit nachhause gegeben werden.
- Sollte ein positiver Selbsttest bei Ihrem Kind auftreten, muss Ihr Kind schnellst möglich in der Schule abgeholt werden. Das positiv getestete Kind erfährt das Ergebnis zunächst nicht. Die Klassenleitung setzt sich umgehend mit den betroffenen Eltern telefonisch zwecks Abholung des Kindes in Verbindung. Deshalb geben Sie bitte auf der Einverständniserklärung aktuelle Telefonnummern an, unter denen Sie auf jeden Fall am Schulmorgen zu erreichen sind. Im Idealfall kann das positiv getestete Kind bis zur Abholung im Klassenraum bleiben. Sollte das Abholen länger als 15 bis 20 min dauern, begeben wir uns im Klassenverband nach draußen. Das betroffene Kind wird dann durch die Klassenleitung informiert, emotional betreut und nicht alleine gelassen!

- Bei Abholung des Kindes erhalten die Eltern ein Infoschreiben, wie sie nun weiter vorgehen müssen. Die Schulleitung informiert hierüber auch die Corona-Stabsstelle und leitet Kontaktdaten weiter.
- Abschließend erfolgt ein einfühlsames Gespräch mit den Klassenkameraden.
- Sollte der positive Selbsttest durch einen weiteren PoC oder PCR-Test bestätigt werden, wird sich die Corona-Stabsstelle mit der Schule in Verbindung setzen und Konsequenzen für die Schulgemeinschaft anordnen. Hierüber werden Sie durch die Schule oder die Stabsstelle informiert.

Sollten wir durch unsere Testschilderung Ihre Bedenken und Vorbehalte oder die Ihrer Kinder gemildert oder genommen haben, können Sie die notwendige Einverständniserklärung (s. Anhang) der Schule jederzeit zukommen lassen. Natürlich kann diese auch jederzeit formlos und schriftlich widerrufen werden.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen wie gewohnt zur Verfügung.

Wir vertrauen darauf, dass auch Sie mit Ihrem Kind im geschützten häuslichen Raum die Testsituation wie auch ein mögliches positives Testergebnis eines Mitschülers oder einer Lehrkraft sensibel besprechen.

Dafür bedanken wir uns ganz herzlich und verbleiben mit guten Wünschen für einen gelingenden Schulstart am Montag.

Kollegium & Schulelternbeirat der GS Feilbingert

Anhang1: Einverständniserklärung für Eltern bzw. Sorgeberechtigte teilnehmender Kinder an freiwilligen Corona-Selbsttests in der Schule